

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.04.2012**

**Vorlagen Nr. 80/022/2013/1**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Wirtschaftsförderung und Planung	Datum: 29.05.2013
---	-------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termine</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Kreisausschuss	01.07.2013	Vorberatung
Kreistag	15.07.2013	Beschluss

**Appell "Jugend braucht Zukunft"**  
**hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.04.2013**

**Inhalt des Antrages:**

Zum Inhalt wird auf die beigelegte Anlage der Fraktion DIE LINKE. verwiesen.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 13.05.2013 wurde der Antrag der Fraktion DIE LINKE. bereits diskutiert und vorberaten.

Nachdem KA Köster den Antrag seiner Fraktion erläutert hatte, stellte Landrat Hendele fest, dass seiner Auffassung nach keine Notwendigkeit für eine Abstimmung über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages besteht, da die Verwaltung und auch er persönlich bereits im Sinne des Antrages tätig sind und sich für Ausbildungsplätze in Unternehmen und die Übernahme der Jugendlichen nach abgeschlossener Ausbildung einsetzen.

Auch KA Roeloffs und KA Köster-Flashar sahen keinen Handlungsbedarf, da sie ebenfalls der Auffassung waren, dass der Kreis Mettmann und seine kreisangehörigen Städte bereits entsprechend des im Antrag formulierten Ziels handeln.

In der sich anschließenden Diskussion machte KA Müller für die FDP-Fraktion deutlich, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde, da sich die politischen Gremien nicht in Angelegenheiten der Unternehmen einbringen sollten.

KA Münchow würde einen an die Wirtschaft gerichteten Appell für mehr Arbeitsplätze grundsätzlich unterstützen, fand diesen Aufruf jedoch so deutlich nicht im Antrag formuliert.

Nach abschließender Diskussion erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag unterstützt den Appell „Jugend braucht Zukunft“.
2. Der Kreistag bittet den Landrat, sich bei den kreisansässigen Unternehmen mit Nachdruck dafür einzusetzen,
  - dass innerhalb des Kreises Mettmann ausreichend Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden, so dass alle Schulabgänger versorgt werden.
  - dass Unternehmen, welche nicht ausbilden, dieses durch eine Ausbildungsplatzumlage kompensieren.
  - dass Lehrlinge nach erfolgreicher Ausbildung in den Arbeitsmarkt integriert und übernommen werden.

## **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

7 Nein-Stimmen CDU-Fraktion

4 Enthaltungen SPD-Fraktion

1 Ja-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Enthaltung Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.

Wie KA Köster bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus angekündigt hatte, soll der Antrag für die weiteren Beratungen im Kreisausschuss und Kreistag trotz Ablehnung im Fachausschuss aufrecht erhalten werden.

## **Anlage**

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.04.2013.